

**Jalousieschalter UP 520/01**  
**1 x 230 V AC / 6 A**
**5WG1 520-2AB01**

## Produkt- und Funktionsbeschreibung



Der Jalousieschalter UP 520/01 ist ein Schaltaktor mit zusätzlicher AST-Schnittstelle für den Einbau in UP-Dosen. Er kann mit seinen potentialfreien Kontakten einen Jalousieantrieb auf- oder ab- und die Lamellen schrittweise auf- oder zufahren. Der Jalousieschalter wird in Installationsdosen (60 mm Ø, 60 mm tief) mittels Schraubbefestigung eingebaut. An der 10-poligen AST-Schnittstelle können EIB Sensormodule (z.B. Taster) angesteckt werden. Der Anschluß an die Buslinie erfolgt über schraubenlose Steckklemmen.

Es steht ein Kanal für den Anschluß eines Jalousiemotors zur Verfügung. Den potentialfreien Kontakten (zwei bistabile Relais) können je nach Applikation verschiedene Funktionen zugeordnet werden, d.h. der Jalousieschalter UP 520/01 besteht aus dem Gerät (Hardware) und den Applikationsprogrammen (Software) zur Jalousiesteuerung.

Mit Hilfe der ETS (*EIB Tool Software*) können das Applikationsprogramm ausgewählt, die spezifischen Parameter und Adressen vergeben und in den Jalousieschalter UP 520/01 übertragen werden.

## Applikationsprogramme

Die Applikationsprogramme für den Jalousieschalter UP 520/01 bestehen aus zwei Teilen, dem Aktor- und dem Sensorprogrammteil. Der Aktorprogrammteil in den Applikationsprogrammen enthält die gleichen Funktionen, es ändern sich nur der Sensorprogrammteil.

Der Aktorprogrammteil hat folgende Funktionen:

- 1-fach Jalousie mit Sicherheitsfunktion
- Jalousie- oder Rollladenbetrieb
- Pausenzeit bei Richtungswechsel
- Verhalten bei Busspannungsausfall parametrierbar

### 20 A1 Aktor-BA Jalousie 902002

- Sensorteil
  - Schalten, Jalousie oder Dimmen möglich
  - Szenen aufrufen/ speichern möglich
  - Je Wippendruckpunkt 8-bit Wert sendbar
  - LEDs immer aus oder als Statusanzeige oder als Orientierungslicht

### 20 A1 Aktor-BA Jalousie 902402

- Sensorteil
  - 1-fach Taster
  - Schalten, Jalousie oder Dimmen möglich
  - Szenen aufrufen/ speichern möglich
  - Je Wippendruckpunkt 8-bit Wert sendbar
  - LEDs immer aus oder als Statusanzeige oder als Orientierungslicht

### 20 A1 Aktor-BA Jalousie 902502

- Sensorteil
  - 2-fach Taster
  - Schalten, Jalousie oder Dimmen möglich
  - Szenen aufrufen/ speichern möglich
  - Je Wippendruckpunkt 8-bit Wert sendbar
  - LEDs immer aus oder als Statusanzeige oder als Orientierungslicht benutzbar

### 20 A1 Aktor-BA Jalousie 902602

- Sensorteil
  - 4-fach Taster
  - Schalten, Jalousie oder Dimmen möglich
  - Szenen aufrufen/speichern möglich
  - Je Wippendruckpunkt 8-bit Wert sendbar
  - LEDs immer aus oder als Statusanzeige oder als Orientierungslicht

### 20 A1 Aktor-BA Jalousie 902802

- Sensorteil
  - 4-fach Taster
  - Schalten, Jalousie oder Dimmen möglich
  - Szenen aufrufen/speichern möglich
  - Je Wippendruckpunkt 8-bit Wert sendbar
  - LEDs immer aus oder als Statusanzeige oder als Orientierungslicht

**Jalousieschalter UP 520/01**  
**1 x 230 V AC / 6 A**
**5WG1 520-2AB01****20 A1 Aktor-BA Jalousie 902902**

- Sensorteil
  - 1-fach Taster
  - Schalten, Jalousie oder Dimmen möglich
  - Szenen aufrufen/speichern möglich
  - Je Wippendruckpunkt 8-bit Wert sendbar
  - Orientierungslicht immer ein oder aus

**20 A1 Aktor-BA Jalousie 902A02**

- Sensorteil
  - 2-fach Taster
  - Schalten, Jalousie oder Dimmen möglich
  - Szenen aufrufen/speichern möglich
  - Je Wippendruckpunkt 8-bit Wert sendbar
  - Orientierungslicht immer ein oder aus

**20 A1 Aktor-BA Jalousie 902C02**

- Sensorteil
  - 1-fach Taster
  - Schalten, Jalousie oder Dimmen möglich
  - Szenen aufrufen/ speichern möglich
  - Je Wippendruckpunkt 8-bit Wert sendbar
  - LEDs immer aus oder als Statusanzeige oder als Orientierungslicht

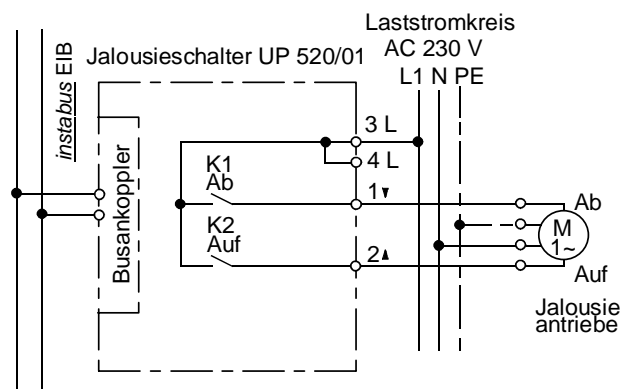
**20 A1 Aktor-BA Jalousie 902D02**

- Sensorteil
  - 2-fach Taster
  - Schalten, Jalousie oder Dimmen möglich
  - Szenen aufrufen/ speichern möglich
  - Je Wippendruckpunkt 8-bit Wert sendbar
  - LEDs immer aus oder als Statusanzeige oder als Orientierungslicht benutzbar

**WARNUNG**

Beim Einsatz des Jalousieschalters UP 520/01 für Rollladenantriebe ist folgendes zu beachten:  
(Andernfalls kann es zum Verschweißen der Kontakte kommen!)

- Der Parameter "Pausenzeit bei Richtungswechsel" muß auf eine Zeit, die von dem Jalousiehersteller zu erfragen ist, (im allgemeinen größer 500 ms) eingestellt werden!
- Der Parameter "Bei Busspannungsausfall" soll auf "nach oben fahren" oder „Stop“ eingestellt werden!

**Anschlußbeispiel****Installationshinweise**

- Das Gerät kann für feste Installation in Innenräumen, für trockene Räume, zum Einbau in UP-Dosen verwendet werden.

**WARNUNG**

- Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden.
- Beim Anschluß des Gerätes ist darauf zu achten, daß das Gerät freigeschaltet werden kann,
- Das Gerät darf in Schaltersteckdosenkombinationen eingesetzt werden, wenn VDE zugelassene Geräte verwendet werden.
- Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden. Ein defektes Gerät ist an die zuständige Geschäftsstelle der Siemens AG zu senden.

**Jalousieschalter UP 520/01**  
**1 x 230 V AC / 6 A**

**5WG1 520-2AB01**

## Technische Daten

### Spannungsversorgung

erfolgt über die Buslinie

### Ausgänge

- Anzahl: 1 Ausgangskanal (potentialfreie Kontakte)
- Bemessungsspannung: AC 230 V, 47 ... 63 Hz
- Bemessungsstrom: 6 A ohmsche Last
- Schaltstrom bei AC 230 V:
  - 0,01 ... 6 A ohmsche Last
  - Rohrmotoren mit Hilfsphasenkondensator  $\leq 14 \mu\text{F}$ , Leistung max. 500 VA bei 20000 Lastwechselzyklen (AUF-AB-STOP) bzw. max. 750 VA bei 12000 Lastwechselzyklen
  - absolute Maximallast bei  $\cos\varphi=0,4$ ; 750 VA
- Schaltstrom bei DC 24 V:
  - 6 A ohmsche Last,
  - 4 A induktive Last ( $L/R = 7 \text{ ms}$ )
- Schaltverhalten: parametrierbar, je nach Applikationsprogramm
- Schaltwiederholzeit: min. 150 ms

### Bedienelemente

1 Lernaste: Zum Umschalten  
 Normalmodus/Adressiermodus

### Anzeigelemente

1 rote LED:  
 Zur Kontrolle der Busspannung und zur Anzeige  
 Normalmodus/Adressiermodus

### Anschlüsse

- Laststromkreis, mechanisch:  
 Abisolierlänge 9 ... 10 mm  
 Es sind folgende Leiter bzw. Leiterquerschnitte zulässig:
  - 0,5 ... 2,5 mm<sup>2</sup> eindrätig oder feindrätig, 8 mm ultraschallverdichtet
  - 0,5 ... 2,5 mm<sup>2</sup> feindrätig mit Stiftkabelschuh, gasdicht aufgecrimpt
  - 0,5 ... 1,5 mm<sup>2</sup> feindrätig mit Aderendhülse
  - 1,0 und 1,5 mm<sup>2</sup> feindrätig unbehandelt
- Laststromkreis, elektrisch:
  - Leiter feindrätig, unbehandelt, ab 1 mm<sup>2</sup>: Stromtragfähigkeit von max. 6 A
  - Alle anderen Leiter ab 1,5 mm<sup>2</sup>: Stromtragfähigkeit von max. 10 A



### WARNUNG

Beim Durchschleifen der L-Leiter (Klemmen 3 und 4) ist zu beachten, daß bedingt durch die zulässige Leiterbahnbelastung der maximale Klemmenstrom von 16 A nicht überschritten werden darf!

- Buslinie: Busklemme schraubenlos  
 0,6 ... 0,8 mm Ø eindrätig
- AST- Buchse: 10 polig

### Mechanische Daten

- Gehäuse: Kunststoff
- Abmessungen:
  - Teilungsmaß: 71 x 71 mm
  - Einbautiefe: 39 mm
- Gewicht: ca. 80 g (mit Hängebügel)
- Brandlast: ca. 991 KJ  $\pm 10 \%$
- Montage: Einbau in Gerätedosen  
 Ø 60 mm, 60 mm tief

### Elektrische Sicherheit

- Verschmutzungsgrad (nach IEC 664-1): 2
- Schutzart (nach EN 60529): IP 20
- Überspannungskategorie (nach IEC 664-1): III
- Bus: Sicherheitskleinspannung SELV DC 24 V
- Relais mit  $\mu$ -Kontakt
- Gerät erfüllt:  
 EN 50090-2-2 und EN 60669-2-1

### Zuverlässigkeit

20000 Schaltspiele je Kontakt

### EMV-Anforderungen

erfüllt EN 50081-1, EN 50082-2 und EN 50090-2-2

### Umweltbedingungen

- Klimabeständigkeit: EN 50090-2-2
- Umgebungstemperatur im Betrieb: - 5 ... + 45 °C
- Lagertemperatur: - 25 ... + 70 °C
- rel. Feuchte (nicht kondensierend): 5 % bis 93 %

### Approbation

EIB zertifiziert

### CE-Kennzeichnung

gemäß EMV-Richtlinie (Wohn- und Zweckbau),  
 Niederspannungsrichtlinie

**Jalousieschalter UP 520/01**  
**1 x 230 V AC / 6 A**

**5WG1 520-2AB01**

### Lage- und Funktion der Anzeige- und Bedienelemente

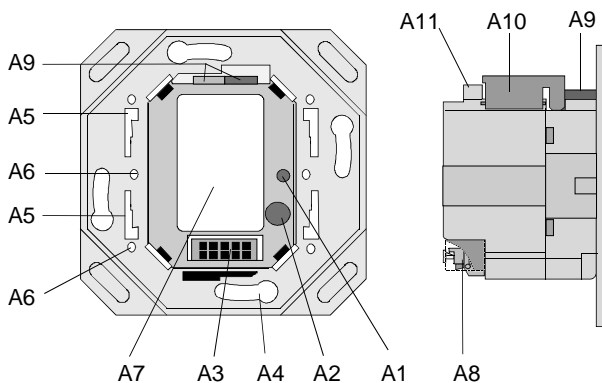


Bild 1: Lage der Anzeige- und Bedienelemente

- A1 LED zur Anzeige Normalmodus (LED aus) oder Adressiermodus (LED ein); sie erlischt automatisch nach Übernahme der physikalischen Adresse
- A2 Lern Taste zum Umschalten zwischen Normalmodus und Adressiermodus zur Übernahme der physikalischen Adresse
- A3 Anwenderschnittstelle (AST) zum Anschluß von Busendgeräten
- A4 Langlöcher für die Befestigung des Jalousieschalters an der Installationsdose
- A5 Schlitz für die Befestigung des Busendgerätes mittels Führung und Befestigungsklammern
- A6 Gewinde für Befestigungsschrauben (für die zusätzliche Befestigung des Busendgerätes, z.B. Diebstahlschutz)
- A7 Typenschild
- A8 Schraubenlose Steckklammern mit Prüfabgriff zum Anschluß der Laststromkreise.
- A9 Busklemme für eindrähtige Leiter mit 0,6...0,8 mm Ø
- A10 Aufsnappbare Abdeckung für Busleitung und Buseinzeladern
- A11 Klemmschlitz zur Fixierung der Busleitungen

### Montage und Verdrahtung

Der Jalousieschalter UP 520/01 wird in Gerätedosen 60 mm Ø, 60 mm tief, mittels Schraubbefestigung eingebaut. Der Anschluß an die Buslinie erfolgt über die Busklemme 193 (schraubenlose Steckklammern für eindrähtige Leiter). Die Busendgeräte (z.B. Taster) werden mittels Führungs- und Befestigungsfedern auf den Jalousieschalter aufgesteckt und je nach Bauart durch Schrauben befestigt.

### Hinweis:

Der Jalousieschalter UP 520/01 ist so zu montieren, daß sich die Anwenderschnittstelle (AST) unten befindet (Bild 2). Dadurch ist sichergestellt, daß die auf die AST aufzusteckenden Busendgeräte, in der für die Bedienung richtigen Lage montiert werden. Für eine dauerhaft sichere Kontaktgabe an der AST wird dringend empfohlen, nur Busendgeräte mit Befestigungsschrauben zu verwenden.

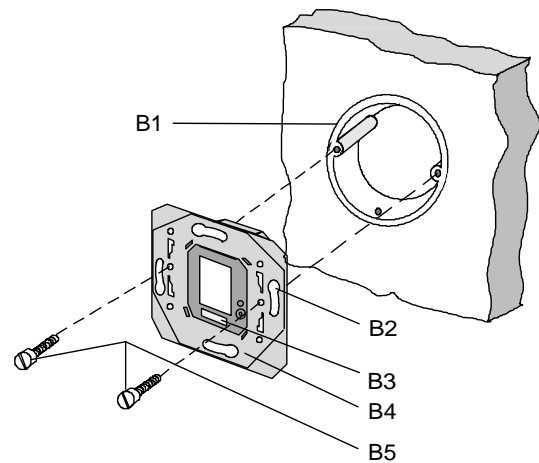


Bild 2: Montage des Jalousieschalters UP 520/01

- B1 Installationsdose (60 mm Ø nach DIN 49073)
- B2 Langlöcher zur Befestigung
- B3 Anwenderschnittstelle (AST)
- B4 Jalousieschalter UP 520/01
- B5 Befestigungsschrauben

### Busklemme abziehen/aufstecken (Bild 3)

Die Busklemme (C2) befindet sich auf der oberen Seite des Jalousieschalters UP 520/01 (C3).

Die Busklemme (C2) besteht aus zwei Teilen (C2.1, C2.2) mit je vier Klemmkontakten. Es ist darauf zu achten, daß die beiden Prüfbuchsen (C2.3) weder mit dem Busleiter (versehentlicher Steckversuch) noch mit dem Schraubendreher (beim Versuch die Busklemme zu entfernen) beschädigt werden.

**Jalousieschalter UP 520/01**  
**1 x 230 V AC / 6 A**

**5WG1 520-2AB01**

#### Busklemme abziehen (Bild 3)

- Den Schraubendreher seitlich zwischen Abdeckung (C1) und Jalousieschalter (C3) einführen und die Abdeckung heraushebeln.
- Den Schraubendreher vorsichtig in den Drahteinführungsschlitz des grauen Teils der Busklemme (C2.2) einführen und die Busklemme (C2) aus dem Jalousieschalter (C3) herausziehen.

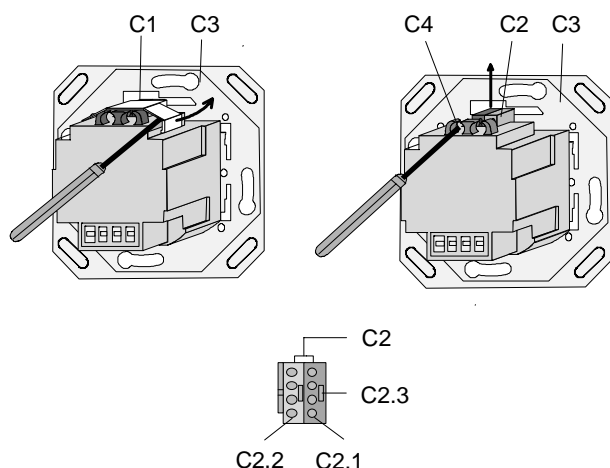


Bild 3: Busklemme abziehen/aufstecken

#### **Hinweis:**

Busklemme nicht von unten heraushebeln!  
 Kurzschlußgefahr!

#### Anschließen der Busleitung (Bild 4)

- Die Busklemme (D2) ist für eindrähtige Leiter mit 0,6 ... 0,8 mm Ø geeignet.
- Den Mantel der Busleitung (D1) ca. 25 – 35mm abisolieren
- Den Leiter (D2.4) abisolieren und in Klemme (D2) stecken (rot = +, grau = -)

#### Busklemme aufstecken (Bild 3)

- Die Busklemme (C2) in die Führungsnut des Jalousieschalters (C3) stecken und die Busklemme (C2) bis zum Anschlag eindrücken.
- Den Mantel der abisolierten Busleitung (Bild 4) mit >3mm Überstand in den offenen Klemmschlitz (C4) drücken. Beim Anschluß einer zweiten Busleitung den geschlossenen Klemmschlitz mit einem Schraubendreher freibrechen und wie oben beschrieben in den Klemmschlitz drücken. Die Buseinzeladern in die Vertiefung unterhalb der Busklemme drücken und die Abdeckung (C1) aufsnappen.

#### Abklemmen der Busleitung (Bild 4)

- Die Busklemme (D2) abziehen und den Leiter (D2.4) der Busleitung, bei gleichzeitigem Hin- und Herdrehen, herausziehen.

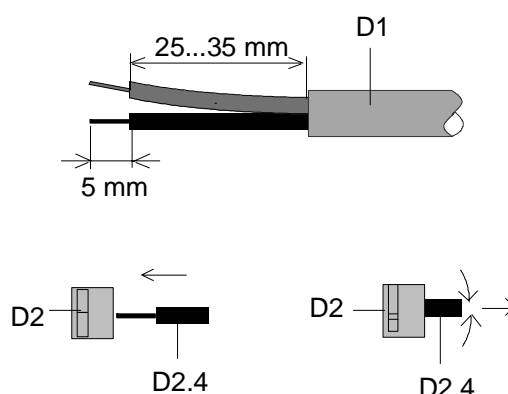


Bild 4: Anschließen/Abklemmen der Busleitungen

#### Laststromkreise anschließen (Bild 5)

- Die Anschlüsse für die Laststromkreise bestehen aus schraubenlosen Steckklemmen (E1).
- Die Leiter (E1.1) ca. 9 ... 10 mm abisolieren und in die Klemmen (E1) stecken.

#### Querschnitte:

- Laststromkreis, mechanisch:  
 Abisolierlänge 9 ... 10 mm  
 Es sind folgende Leiter bzw. Leiterquerschnitte zulässig:
  - 0,5 ... 2,5 mm<sup>2</sup> eindrähtig oder feindrähtig, 8 mm ultraschallverdichtet
  - 0,5 ... 2,5 mm<sup>2</sup> feindrähtig mit Stiftkabelschuh, gasdicht aufgecrimpt
  - 0,5 ... 1,5 mm<sup>2</sup> feindrähtig mit Aderendhülse
  - 1,0 und 1,5 mm<sup>2</sup> feindrähtig unbehandelt
- Laststromkreis, elektrisch:
  - Leiter feindrähtig, unbehandelt, ab 1 mm<sup>2</sup>: Stromtragfähigkeit von max. 6 A
  - Alle anderen Leiter ab 1,5 mm<sup>2</sup>: Stromtragfähigkeit von max. 10 A
- Buslinie: Busklemme schraubenlos  
 0,6 ... 0,8 mm Ø eindrähtig

Laststromkreise abklemmen (Bild 5)

- Mit dem Schraubendreher auf die Verriegelung (F1.2) der Klemme (F1) drücken und
- den Leiter (F1.1) aus der Klemme (F1) ziehen.

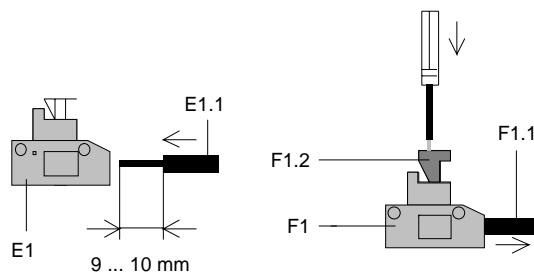
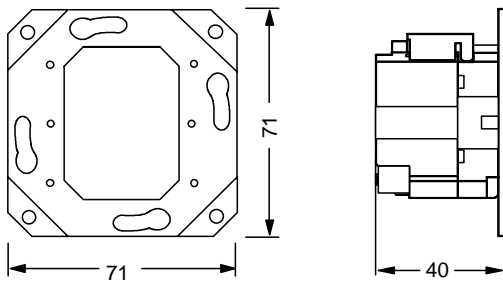


Bild 5: Leitung anschließen und abklemmen

**Maßbild**

Abmessungen in mm



**Raum für Notizen**